

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 24. 11. [1900]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 24. November.

Mein lieber Freund,

Ich kann Dich leider nicht begrüßen kommen, denn ich habe den ganzen
Nachmittag im Reichstage zu thun. Einstweilen also heiße ich Dich auf diesem
Wege herzlichst willkommen. Abends zwischen 9 und 10 Uhr hoffe ich mit mei-
ner Arbeit fertig zu sein. Bitte, sende mir also eine Nachricht in meine Woh-
nung, wo ich Dich um diese Zeit treffen kann? Am Besten wäre es, Du kämest
zwischen 9 und 10 Uhr selbst zu mir. Und morgen Mittag bist Du natürlich bei
mir zu Tisch.

Herzlichst

Dein

Paul Goldmann.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[1]900« vermerkt

⁵ Reichstage] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 30. 10. [1900]

⁶ herzlichst willkommen] Schnitzler hielt sich von 24. 11. 1900 bis 28. 11. 1900 in Berlin auf.

⁹ zu mir] Am 24. 11. 1900 trafen sich Goldmann und Schnitzler mit Marie Glümer, Paul Martin Marton und Moritz Coschell im Hotel Kaiserhof. Am 25. 11. 1900 war Schnitzler tatsächlich zu Mittag bei Goldmann essen und traf ihn abends noch einmal gemeinsam mit Moritz Coschell und Alfred Kerr.

Erwähnte Entitäten

Personen: Moritz Coschell, Marie Glümer, Alfred Kerr, Paul Martin Marton

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Hotel Kaiserhof, Reichstag